



Goldener Kleiderbügel 2010

WRP belohnt vorbildliche Textilreinigungen mit Goldenem Kleiderbügel

Auch in diesem Jahr hat WRP vorbildliche Textilreinigungen mit dem Goldenen Kleiderbügel ausgezeichnet. Diesmal wurden die Preise im Rahmen der Hansetechx in Hamburg verliehen. Insgesamt neun Preisträger ehrte WRP – allesamt sind es Unternehmer, die sich mit ihren vorbildlichen Konzepten, Ideen und mit ihrer Kreativität auszeichnen.

WRP hat den Goldenen Kleiderbügel zum zweiten Mal verliehen. Auf der Abendveranstaltung der Hansetechx in Hamburg übergaben Michael und Dörte Steinert, Herausgeber der WRP, Pokale und Urkunden. Insgesamt erhielten neun Betriebe den Preis in neun verschiedenen Kategorien. In Hamburg nahmen sieben Preisträger ihre Auszeichnungen entgegen. Maria Bischoff hatte den Goldenen Kleiderbügel bereits während der Generalversammlung des Verbandes Textilpflege Schweiz (VTS) in Genf überreicht bekommen (Lesen Sie dazu auch Seite 14). Ein weiterer Preisträger, Sosauber im österreichischen

Traisen, wird von WRP auf einer Veranstaltung im November des Jahres geehrt. Sosauber bekommt den Goldenen Kleiderbügel in der Kategorie „Sonderpreis Marketing“.

Die Abendveranstaltung der Messe Hansete(ch)x bot den entsprechenden Rahmen für die Ehrungen der Preisträger. Während auf einer Leinwand eine Fotopräsentation der Sieger lief, wurden in einigen Sätzen deren besondere Verdienste gewürdigt und die Preise begründet. Ob sich unsere Preisträger unter anderem durch ihr Energie- oder Marketingkonzept, ihre Ausbildung oder durch ihren vorbild-

lichen unternehmerischen Mut auszeichnen – allesamt sind es herausragende Unternehmer in unserer Branche, die sich mit ihren individuellen Konzepten, Philosophien und Strategien von ihren Wettbewerbern absetzen können. So bedeuten ihre unternehmerischen Leistungen nicht nur mehr Kunden und höhere Umsätze, sondern sichern, wie zum Beispiel durch ihre vorbildliche Ausbildungsleistung, ganz einfach die Basis für die zukünftige Existenz des eigenen Unternehmens. WRP-Herausgeber Michael Steinert betonte, dass die mit dem Goldenen Kleiderbügel Ge-

ehrten stolz auf ihre Leistungen sein können. „Schlau ist es, wenn die ausgezeichneten Betriebe mit ihrem Preis an die regionale Presse gehen, ihn als idealen Aufhänger für ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen“, sagte er. „Somit helfen unsere ausgezeichneten Betriebe, das Bild der Branche im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu schärfen und zu verbessern.“

WRP hat die Preisträger und ihre Unternehmen bereits in einem Sonderheft vorgestellt, das der letzten Ausgabe beilag. Trotzdem wollen wir nachfolgend noch einmal kurz die Konzepte vorstellen, mit denen die Preisträger in diesem Jahr überzeugten.

Vorbildlicher FashionCare-Betrieb ChemTex Textilreinigung und Wäscherei (CH)

ChemTex in Davos Dorf (CH) hat den Goldenen Kleiderbügel in der Kategorie „Vorbildlicher FashionCare-Betrieb“ bekommen. Das Unternehmen ist die erste Textilreinigung und Wäscherei in der



Schweiz, die das „FashionCare“-Qualitätslabel tragen darf. FashionCare ist ein Qualitätslabel, unter dem sich qualitätsbewusste Textilreinigungsbetriebe innerhalb der EFIT zusammengeschlossen haben, um ihren Kunden einen qualitätsgesicherten Service anzubieten. Ein Bestandteil dieses Konzeptes ist aber auch die Möglichkeit, dass FashionCare-Betriebe Bekleidungsgeschäfte in ihrer Region als FashionCare-Partner gewinnen. Und dies haben die ChemTex-Inhaber Maria und Peter Bischoff sehr erfolgreich umgesetzt: Sie arbeiten seitdem mit acht Textileinzelhändlern in Davos zusammen. Verkaufen diese ein Bekleidungsstück an einen Kunden, empfehlen sie für die zukünftige Pflege gleich ChemTex. „Schon jetzt nach einem halben Jahr können wir sagen, dass wir unseren Kundenkreis durch FashionCare nachhaltig erweitert haben“, freut sich Maria Bischoff.

Vorbildliche Spezialreinigung Spezialreinigung Herbrand

Die Spezialreinigung Herbrand in Niederkrüchten erhielt den Goldenen Kleiderbügel in der Kategorie „Vorbildliche Spezialreinigung“. Seit sechs Jahren haben sich Axel Herbrand und seine Frau Ursula ganz auf die Reinigung von hochwertigen Brautkleidern spezialisiert, unterstützt von ihrer Tochter Yvonne in der Auftragsabwicklung



und zwei Mitarbeiterinnen im Betrieb. „Brautkleider sind unsere Leidenschaft“, sagen die Herbrands. Sie stecken viel Herzblut in jedes einzelne der Stücke und freuen sich, wenn sie das edle Material mit oft hoch komplizierten Applikationen wieder in den Urzustand versetzen können. Der besondere Lohn ist oft die überglückliche Danksagung der Braut mit Hochzeitsfotos, Anrufen und Geschenken, manchmal sogar mit einer Danke-Notiz auf dem Überweisungsträger der Bezahlung.

Vorbildliches Energiesparkonzept Textilpflege Kaiser

In Goslar ist die Textilpflege Kaiser beheimatet. Sie bekam den Goldenen Kleiderbügel in der Kategorie „Vorbildliches Energiesparkonzept“ überreicht. Die Wäscherei der Textilpflege Kaiser versorgt die betriebs-eigene Textilreinigung sozusagen „umsonst“ mit der notwendigen Energie. Genutzt wird



das zum Dampfkessel zurückfließende, nachentspannte Kondensat aus der Wäscherei, diese Restenergie wird für die Textilreinigung bereit gestellt. Das Besondere daran: Wäscherei und Textilreinigung sind nicht in einem Gebäude untergebracht. Dampf, Druckluft und Wasser müssen deshalb über eine mehr als 40 Meter lange Außentrasse zur Textilreinigung geführt werden. Das Ganze hat sich Wolfgang Kaiser, Textilreinigermeister und Betriebswirt des Handwerks und Inhaber der Textilpflege Kaiser, ausgedacht und entwickelt.

Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb Kingsgard Bielefeld

Die Kingsgard F+P Textilpflege in Bielefeld ist Preisträger des Goldenen Kleiderbügels in der Kategorie „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“. Klaus Knapp gründete 1982 die Kingsgard Reinigung und übernahm 1994 zusätzlich die Cleanfix Reinigung in Brackwede. Für ihn ist sein Personal



die Basis für seinen anhaltenden Erfolg als Unternehmer. Man hätte sich nur zu einem hochwertigen Premium-Anbieter entwickeln können, weil in den Betrieben gut ausgebildete, fleißige und freundliche Mitarbeiter arbeiten, die mit Freude hinter den Zielen des Unternehmens stehen würden, betont er. Außer für den eigenen Bedarf bildet Kingsgard auch für Kollegenbetriebe aus der Wäschereibranche aus. So lernen bereits seit sechs Jahren die Azubis des Textil-Dienstleisters Sitex bei Kingsgard in Bielefeld den Ausbildungsteil „Reinigung“. Das sind in diesem Jahr zwölf „fremde“ Lehrlinge. Hinzu kommen die beiden eigenen Azubis. Knapp ist auch seit drei Jahren Lehrlingswart der Textilreiniger-Innung Bielefeld.